**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 14 (1898)

**Heft:** 25

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

# Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

burg. Der Neubau foll neben ber Bachterwohnung gur Unterbringung eines ftanbigen Ferienheims bienen.

Baumefen in Davos. Im Laufe ber Boche find an ber Schatalp bie Brofile für einen Neuban aufgeführt worben. Die Arbeiten für bie Bahn, bie elettrifchen Betrieb erhalten wirb, burften mit Gintritt bes nächsten Frühjahrs beginnen. Um 10. Oftober 1899 foll bie Bahn betriebsfertig erftellt fein.

Die Bauarbeiten für das neue Botel auf der Benger. heide find bergeben und es foll mit dem Bau nadfte Woche begonnen merben. Die Maurerarbeit ift an bie Sh. Suber und Baumeifter, Die Bimmerarbeit an Ruoni u. Cie. vergeben. herr Brügger gur "Rrone" in Churwalben gebente auf ber Lengerheibe ebenfalls ein neues Sotel gu erbauen.

Mit bem Bau der Strafe Bergogenbuchfee-Matten wird nächfter Tage begonnen.

Wafferverforgung Ridfurn (Glarus). Die Gemeinbe Midfurn gebentt, durch Faffung und Zuleitung neuer Quellen feine Sybrantenanlage fowie Bafferverforgung zu berbeffern refp. gu ermeitern.

A Die Gemeinde Bütichwil (Toggenburg) hat bie Musführung einer Bafferverforgungeanlage befchloffen. approximative Roftvoranichlag erreicht ben Betrag von 56,000 Fr. Das Projett foll nun betailliert ausgearbeitet und bie Arbeiten bann in Angriff genommen werben.

Fabritbau. Der glarner Regierungerat hat bie Blane für einen Neubau ber Firma Boghard & Co. in Rafels in ber Obererlenallmeind bafelbft genehmigt.

# Aus der Praxis — Für die Praxis.

### Fragen.

501. Ber ift Lieferant von Firma-Schilbern, ober melde Firma verfertigt folche?

502. Bo tann man tupferne Rirchturmtugeln folib im Feuer oder chemisch vergolden laffen? Um gütige Auskunft bittet ber Kirchgemeinderat von Rohrbach (Bern).

503. Ber murbe fo freundlich fein und fachgemäße Aus-tunft erteilen, wie viel Utmosphären Drud gegoffene Bortland-Cement-Röhren aushalten konnten, 450 mm im Licht, 75 mm Banbstärke, 1-4 bie Mifchung und einer ftarken Drahtspirale?

504. Sabe auf ein Gefälle von 15 m 40-70 Liter Baffer per Sefunde und brauche eine Wafferleitung von ca. 320 m Lange mit einer Gefdwindigfeit von 1,05 m, welche Bafferleitungeröhren

find die vorteilhafteften, mer liefert folche und zu welchem Pietfe?
505. Beldes hob lwert liefert jeweils Maschinenhobelspähne in tleinerer Sasson? Fragesteller tonnte große Sade jum Fullen liefern. Dirette Offerten nimmt entgegen Joh. Bachmann, Deder, Ufter, Kt. Burich.
506. Bo ware ein alter ober neuer Gifenblech-Röhrenkessel,

oder sonst praktischer, solider Dampstessel u kaufen, mit oder ohne Armaturen, garantiert genug Damps erzeugend für eine kleine Schiebermaschine von ca. 45 mm Chlinder Bohrung, am liebsten mit Kohlen beizbar? Mähere Preisangabe.

507. Ber liefert prima Korkzabsen für Faßhahnen?
508. Ber liefert prima Korkzabsen für Faßhahnen?
508. Ber liefert tannene und lindene gevierte Stangen,
2,4 m lang und 80 mm Dimension, aftrei, 3000 Stüd und
4—5000 von 1,50 m Länge und gleiche Dimension wie die andern,
und zu welchem Preis auf Station Büren a. d. Aare geliefert?
Nitl. Schwab, Fadritant, Oberwyl b. Baden.

Nift. Schwad, Fadritant, Oberwyl b. Baden.

509. Ber liefert fertige Fournierzulagen von gutem Eichenholz? Welche sind besser, von Eichenholz ober Zink? Eine sachmännische Auskunst wird zum Boraus bestens verdankt.

510. Ber ist Lieferant von tannenen Kistenbrettern, 1 cm
bick und zu welchem äußersten Preise per m²? Offerten mit Preise,
angabe erwünscht birekt Th. Egger, Bagnerei, Obwalden.

511. Wer liefert franko Station Spiez ein Baggon saubere,
dürre, buchene Bretter von 24 mm Dicke, und für die Monate
Dezembere-Kanuar saubere dürre, huchene Lättsten pan 6×24×250 Dezember-Januar faubere, burre, buchene Lattchen von 6×24×250

Millimeter? Offerten an die Expedition

512. Ber liesert gute und billige Leimwalzen mit Schwungrad sür Hafner, oder hätte jemand eine gebrauchte abzugeben?

513. Kann mir jemand Belo- und Nähmaschineniabriken
angeben, welche billige Offerten machen für Biederverkäuser bei guter Bare?

514. Bo mare ein guter Schmirgel oder Schleifapparat gu

beziehen, welche schnell viel Stahl wegfressen, bei kleinem Kraft-verbrauch? Und wer könnte eine komplette Einrichtung senden, für Rundschindelfabrikation, für Kraftbetrieb?

515. Belder tüchtige Uhrmachermeister wurde einen Lehrling annehmen? Unmelbungen unter Chiffre 515Z gefl. an die Expedition d. Bl.

#### Autworten.

Muf Frage 467. Ginen Raltichachtofen für mittleren Betrieb, wie solge Ads. Einen Kausgaaptosen sur mitteren Vertreb, wie solgher nach langjähriger und vielseitiger Erprobung aus der Praxis heraus sich ergeben hat und nur tadellosen, vollwertigen Kalk produziert, liefert Ihnen das techn. Bureau von J. Zantner, Altdorf bei Nürnberg. Erschienene Werke hierüber stehen sämtlich nicht auf der Höhe der Zeit. Grundlegend und heute noch sehr instruktiv, war Paul Löss von Berlin. Doch ist sein Werkenbullsknicht mehr zeitzemäß ebenfallsknicht mehr zeitgemäß. Auf Frage 471. Benden Sie fich an Ostar Cappis in Basel,

Beneralvertreter für die Schweiz für den Sicherheits-Petrolmotor Patent Hornsby-Afroyd, erste und verbreiteste Kraftmaschine ohn e

Heizlampe.

Auf Frage 473. Wenden Sie fich an Aug. Ribi, Drechsler,

Auf Frage 473. Als Besitzer einer größeren Acethlenanlage bin ich gerne bereit, Ihnen Auskunft zu geben. Dr. Stierlin, Rigi-Scheibegg.

Auf Frage 474. Die Schupforperchen, Batent dienen bei der Nagelung von Riften, Fässern, proviforischen Berichlagen 2c. und haben trog ihrer Unscheinbarteit bei ihrem Auftauchen überall großes Aufsehen erregt und allgemeinen Antlang gefunden, was zur Genüge aus ber enormen Berbreitung in allen Kulturstaaten hervorgeht, deren sich dieser Artifel bereits rühmen kann. Wer einmal eine Pro e mit den Patent-Schupkörperchen gemacht hat, ertennt auch fogleich die Ruplichfeit berfelben und wird für die Regel nicht unterlaffen, folche bei jeder Belegenheit

"Bellino"'s Patent-Schutforperchen find bazu berufen, jahrlich ganz enorme Summen Gelbes zu ersparen. Es werden Kiften und Fässer, sowie auch provisorische Verschläge, bezw. die Deden, Neifen, Latten und Bretter durch die Anwendung der Schukförperchen bedeutend geschont, und ermöglicht sich dadurch ein ziemlich öfterer Gebrauch bes Materials, als bis anhin; außerdem vollzieht fich bie Arbeit bes Deffnens fpielend ohne Unwendung von Sammer und Stemm. eisen, in viel fürzerer Beit, und sind auch die oft schon febr verhängnisvoll gewordenen Berletungen durch roftige Rägel bei diefer vereinfachten Manipulation, die fich auf die Beißzange beschränft,

fozugen ausgeschlossen. Ueberdies tonnen diese Batent Schuttörperchen als eine Berftartung der Berpadung angefeben werden, und haben fie noch ben Borgug, bei ber nagelung gesprungene Dedel 2c. einigermaßen gufammenzuhalten.

Beim Berschließen wird der Nagel durch das fleine Loch im Schutforperchen magig angetrieben, und in gewohnter Beife ver-fahren; beim Deffnen wird ber tleine hohltorper mit der Zange gulammengebrudt, wodurch man den Ragel unter bem Ropfe gu faffen befammt und bequem herausziehen fann.

"Bellino"'s Patent-Schutkörperchen find in jedem bessern Hand Baushaltungsartikel. bezw. Eisenwaren Geschäft vorrätig, oder können, wo nicht erhältlich, direkte bezogen werden von Oskar Cappis, Basel, Centralbepot für die Schweiz.

Auf Frage 474. Wenden Sie sich gest. an Eb. Will, Gisen-

nandlung, Biel.
Auf Frage **482**. Wenden Sie sich an Ib. Gloor, Schreinermeister, Wagnergosse 20, Zürich V.
Auf Frage **487**. Wenden Sie sich an die Firma Friedrich
Lut in Zürich.

Muf Frage 487. Belobestandteile, acht amerikanische, liefern henri Graf u. Cie., Gerechtigkeitsgasse 4, Zürich. Auf Frage 490. Wenden Sie sich an G. Angst, mechanische Werkstätte in Dietikon, der infolge bester Dreh-, Hobel- und Fraiseinrichtung Gie bestens bedienen fann. Muf Frage 490. Benben Gie fich an Unterzeichneten, ber

Ihnen entsprechen tann und im lettern Falle folche tleine Daschinen

am Lager find. I Berliat, Maschinenwersstätte, Ugnach. Auf Frage 491. Benden Sie fich an 36. Gloor, Schreiner-

meister, Wagnergasse 20, Zürich V. Auf Frage 491. Bunfche mit Fragesteller in Unterhandlung

Auf Frage 491. Wunge mit Grassen.
zu treten. J. Steiner, mech. Drechslerei und Bilbhauerei, Rorschach.
Auf Frage 491. Die Basler Drechslerwarenfabrit liefert solche Louis XV. Bettrahmen, sertig gefehlt.
Auf Frage 491. Die Firma Alfred Beiß in Mammern liefert alle möglichen Möbelfournituren in sauberster Aussührung nach eigenen oder eingesandten Modellen. Rahmen für Louis XV. Bettsaden liefere in allen Kehlarten, event. auch geschnist, complet zusammengearbeitet und genuthet. Behufs Eingaben und Preisen erbitte gest. Einsendung bezügl. Angaben.
Auf Frage 491. Teile mit, daß ich Lieferant bin von Bettstellen, Liken und Kopsstüden Louis XV, in astfreiem Rußbaumholz und

muniche mit Fragesteller in Correspondeng gu treten. Cs. Saber-

stich, Schreinerei, Kulm (Aargau).
Auf Fragen 491, 492 und 493. Geschweifte Kopfstücke und Stollen für Bettladen, Marmorplatten und Aufsäte, Handeuchständer liefert vorteilhaft Joh Kraver, Zürich V, Höschgasse Auf Frage 493. Wenden Sie sich an R. Burri, Drechsler,

Auf Frage 493. Wenden Sie fich an Alb. Bidmer, Drechler,

Meiringen.

Auf Frage 493. Bin gerne bereit, Mufter von Sandtuch. geftellen in liefern. S. Reifer, med. Dreherei, Tann-Ruti (8ch.). Auf Frage 493. Die Baster Drechstermarenfabrit liefert Sandtuchständer billigft und stehen Muster zu Diensten. Auf Frage 495. Die Baster Drechsterwarenfabrit liefert solche Schlegel rund und vieredig in allen holzarten.

solche Schlegel rund und vieredig in allen Holzarten.

Auf Frage 498. Eine Kreissäge, ganz in Eisen, mit schräg und in höhe verstellbarem Tisch mit Anschlägen und Winkeln zum Gehrungsschneiden ze. ist zu besichtigen bei Henri Graf u. Eie, Gerechtigkeitsgasse 4. Zürich.

Auf Frage 498. Wenden Sie sich an die Firma E. Kisling u. Co. (Ing E. Weber), Zürich-Enge. Diese baut Kreissägen nach 144 verschiedenen Modellen, darunter solche, die Ihren Anschlenungen nach jeder Richtung entsprechen. Auch sind solche Kreissägen, wie Sie wünschen, in aroker Anzabl in der Schweiz Rreisfägen, wie Sie munichen, in großer Anzahl in der Schweiz im Betriebe.

Muf Frage 498. Gebr. Rnecht, Sihlhölgli-Bürich, Mafchinen. fabrit für alle Arten Holzbearbeitungsmaschinen, tonnte Ihnen solche Kreislagen nach neuester, bester Konstruttion liefern.

Auf Frage 499. Wenden Sie fich an die Firma E. Weber-

Landolt, Mengifen.

Auf Frage 499. Benden Sie fich an die Motorenfabrit

Betiton U. G. in Begiton. Auf Frage 499. Benben Gie fich an Unterzeichneten, ber Ihnen entsprechen tann und im lettern Falle solche fleine Maschinen am Lager find. 3 3. Berliat, Maschinenwerkstätte, Ugnach.

# Submissions-Anzeiger.

Kriegsmaterialbepot auf der Kreuzbleiche in St. Gallen. Dachbecter-, Flaschner- und Schmiedearbeiten. Blane und Bedingungen liegen auf bem Bureau des Kantonsbauamtes gur Seinschungen liegen auf bem Suteau des Kantonsbauamtes gur Ginfict auf, woselbft auch die Preislisten in Empfang genommen werden tönnen. Eingaben sind dis Mittwoch den 21. September, abendst, verschloffen und mit der Ausschrift "Eingabe für Bauarbeiten zu einem Kriegsmaterialbepot" versehen, dem Baudepartement St. Gallen einzureichen.

**Bafferberforgung Flurlingen.** 1. Die Ausführung der Quellfasiungsarbeiten jamt Erstellen der Brunnenstuben; 2. die Erstellung des Reservoirs von 220 m³ Inhalt und des Schieberbäuschens in Beton samt allen Grab. und Nebenarbeiten; 8. die dusführung der Zuleitung zum Relervoir und des Rohinetes, famt den nötigen Grabarbeiten auf eine Totallänge von 2000 Metern. Material: Gußeiserne Mussenröhren tür Nieder- und Hochbrud. Kaliber: 180, 150, 120, 100, 75, 50, 40 mm.; 4. Lieser und Berfeten von 16 Oberflurhydranten, Schiebern, Gußtee 2c. Offerten für alle 4 Positionen ober auch nur für Position 2 find schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift "Wasserversorgung Fluringen" bis spätestens den 27. September 1898 an Herrn Gemeinderats-präsident J. Rubli zum Grundstein in Flurlingen einzureichen, bei welchem auch Pläne und Bauvorschriften eingesehen werden fönnen.

Wasserberung der Wasserbergung Münchenstein (Baselland). 1. Das Ausheben und Biedereindeden von zirka 3820 m Leitungsgraben, normale Tefe 1,30 m; 2. das Liefern, Legen und Berdichten der gußeisernen Röhren Berbindungsstücke, Schieber und Hybranten. Borschrift für Materiallieferung: "L. von Roll'sche Eisemwerke"; 3. Erstellung von ca. 70 Hausinstallationen. Pläne, Devis und Bedingungshefte, ausgesührt von Hausinster Angenieur in Role! können hei derru Kameindenrößent Bengiter, Ingenieur in Basel, tonnen bei herru Gemeindeprafibent Exweiterte Wasserweriorgung Oberstammheim. Die Gemeinde Oberstammheim eröffnet hiemit für die 1. Eeptember, mittags, an Legtern einzureichen. Gemeinde Oberstammheim eröffnet hiemit sür die 1. Abteilung der

erweiterten Bafferverforgung Ronturreng über : 1. Erftellung einer viertammerigen Sammelstube aus Cementbeton, samt Armaturen im Quellengebiet; 2. Liefern und Legen von 150 mm Gußröhren, Schiebern und Formstücken auf 890 m Länge und von 200 mm Gußröhren auf 180 m Länge, samt der erforderlichen Erdarbeit. Als Endtermin sür die Eingaben ist der 25. ds. Mts. angesett. Blane und Bauvorichriften liegen inzwischen bei Berrn Gemeind. ratspräfident Deringer dahier gur Ginficht auf, wofelbft Borausmaß und Gingabeformulare bezogen werden fonnen.

Bafferverforgung Appenzell. Die Bafferverforgung Up. penzell ift willens, ihr Hydrantennet an der Beigbad- und Mettlenstraße um je 120 m zu erweitern und ist geneigt, diese Baute in Aktord zu vergeben. Bezügliche Bauvorschriften liegen bei E. Fäßler, Feuerschauer, zur Einsicht auf. Eingaben sind schriftlich verschlossen mit der Ueberschrift "Basserversorgung Appenzell" bis pateftens ben 20 September 1898 einzureichen an die Feuerschau-Bermaltung Appenzell. Gingabe-Breisliften zur Ausfüllung fonnen bafelbit bezogen merden.

Dynamo. Borbehaltlich ber Genehmigung bes bezüglichen Rredites wird die Lieferung einer Dynamomafdine für das Geminar Rusnacht zur Konkurrenz ausgeschrieben. Die bezüglichen Bedingungen sind vom kantonalen Hochbauamt zu beziehen. Offerten bis 24. September 1898 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten, Bürich.

Für unfere Renbanten an der Waldftatter-Winfelriebftrafge in Lugern find auf dem Bege der freien Ronfurreng die Glafer, Schreiner-, Schloffer-, Parquet-, Terrazzo-, Malerund Tapeziererarbeiten, fowie die Lieferung der Rolljaloufieund **Rollladen** zu vergeben. Die Eingabeformulare können bei ben herren Architekten F. Humhler, Götheftiaße 12, Zürich I und Bb. Thomas in Luzern begogen werden, und ift dafelbst auch die 22. September 1898 an die Algemeine Aftien-Baugesellschaft, Burich I, Brandschenksfraße 16, einzureichen.

Die Fifchergefellichaft Balchicht bedarf in eine neue Brutanstalt vorläufig 120 Stud Brutfiebe von 59 cm gange und 85 cm Breite. Fachleute solder Arbeiten mogen ein Probeftud anstalt vorlaufig. Fachleute solder Arbeiten mogen ein Devolpen. Be-35 om Breite. Fachleute solder Arbeiten mogen ein Devolpen. Be-nannte Lieferung muß bis spätestens 15. Oftober abgeliefert werden könner. Eingaben sind zu richten an die Fischergesellschaft

Baldmyl am Bugerfee. Bur ben Riechenban Rengibuhl (Luzern) wird die Lieferung des Sociels, die Maurer- und Zimmerarbeit zur Uebernahme ausgeschrieben. Eingabetermin ift der 24. Sept. 1898. Näheres beim bauleitenden Architetten Bilh. Sanauer in Lugern.

Wafferverforgung. Die Einwohnergemeinde Bargen (Amt Aarberg) beabsichtigt in den fog. Erlimatten, Gemeinde Bargen, bas vorhandene Brunnwaffer abzufaffen und durch Cementrohr in ein Reservoir zu leiten, sowie von dort aus die nötigen Ableit-ungen im Dorf für ca. 30 Brunnen in Eisen und Gaßrohr zu erstellen. Nähere Austunft sowie Devise en blanc sind beim Gemeinderatspräsidenten, Hrn. Ich. Känel, zu erheben, wo auch Angelote bis zum 27 September schristlich unter der Ausschrift

"Basservorgung" entgegengenommen werden. Die Erd-, Maurer., Steinhauer- und Bauschmiede-arbeiten, sowie die Lieferung von Walzeisen und Gussäulen für die landwirtschaftliche Versuchsaustalt auf dem Liebefeld bei **Bern.** Bläne, Bedingungen und Angebotsormulare find bei der Direktion der eidgen. Bauten in Bern (Bundeshaus Weftbau, Jimmer Nr. 97) zur Einsicht ausgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Ausschrift "Angebot für Versuchsanstalt Liebefeld" bis und mit dem 20 September nächstin franko einzureichen.

feld" bis und mit dem 20 September nächtigin tranks eingureichen. Erftellung einer Berbindungsstrafte zwischen Jäziwyl und Kornberg (Bern) mit einer Gesantlänge von 2947 m und einer Voranschlagsfumme von Fr. 41,895.30. Pläne, Kostenanschlag und Bedingnisheft liegen beim Präsidenten der Straßenbautommission, herrn Chr. Luthi, Gemeindeprafibent in Oberhunigen, jur Ginsicht auf. Bezügliche Uebernahmsofferten, in Prozenten über ober unter ben Einheitspreisen des Koftenanschlages ausgebrückt, sind dem genannten Kommissionsprasidenten schriftlich mit ber Aufschrift "Rornbergstraße" bis jum 20. September nachsthin einzureichen.

Die Albgenoffenschaft Fanin (Gemeinden St. Beter, Pagig und Molinie) eröffnet Konturrenz über attordweise Ausführung nachstehender Arbeiten: 1. Bau eines gemauerten Schermens für 140 Kühe; 2. Erstellung einer **Wafferleitung** von 730 m Länge; 3. Aulage einer Wiefe von 15,500 m2 Inhalt samt Bau eines Senftalles. Die Arbeiten werden famthaft ober für jedes Objekt besonders vergeben. Bevorzugt werden bei gleichen Preisofferten solche Uebernehmer, welche alle drei Projekte auszuführen willens sind. Singabefrist dis 25 September. Plan und Bauvorschriften liegen zur Einsicht auf bei der Alpkommission Fanin in St. Peter, Graubünden.

Erstellung einer ca. 100 M. langen Usermaner, unters

halb des Dorfes Oberngert. Rlan und weitere Bebingungen tonnen beim Sefretariat der Baudireftion (Rantonstanglei Zug) eingesehen werden. Eingaben sind bis und mit Montag 19. September 1898 an die Baudirektion Zug einzureichen.

Wafferverforgung Oberaach (Thurgan). Sansleitungen. Bewerber wollen Offerten verschloffen mit der Aufschrift "Bafferverlorgung Oberaach" sofort an den Bräfibenten, herrn Ernft Rutisbaufer einreichen.

Erftellung bon zwei Bruden aus Cement-Beton und Gifen über den Bach zwischen Elfingen und Bögen (Aargau). Plane und Bauvorschriften liegen auf der Gemeindetanglei Elfingen gur Ginficht offen. Uebernahmsofferten find bis und mit dem 24. Gep. tember 1898 dem Brafidenten der Ausführungstommiffion einzureichen.

Erftellung vorläufig eines, einem Rauminhalt von 216 m3 entsprechenden neuen Rachelofens im Schulhaufe ber Gemeinbe Sornuffen. Bezügliche Uebernahmsofferten find bem Gemeinde.